

Schattensprünge

In ausgefransten Fahnen weht
mein Hoffnungsbild, das mir nicht steht.
Mir stehen große, hohle Röhren –
sie sollen mir als Welt gehören!

Nach innen werde ich mich wenden
und keine langen Briefe senden,
in diese Zeit, die furchtbar dumm –
es gehen Monster in ihr um!

Und unter'm sturen Sternenzelt,
worin der meine leider fehlt,
beginne ich mich selbst zu fliehen –
den Sternen hab' ich nicht verziehen!

Denn wer sich selber fürchten muss,
der macht mit manchen Mühen Schluss,
die ihn kein bisschen weiter bringen –
weil ihn die Schatten überspringen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)